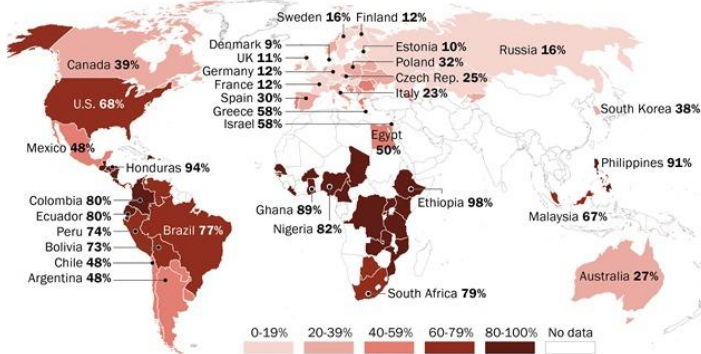


Nachrichten aus dem Reich Gottes zu den Themen Gebet, Gemeindeentwicklung und Erweckung – recherchiert aus über einhundert zuverlässigen Quellen in sechs Kontinenten – per FAX, E-Mail oder monatlich per Post – ca. 45 Ausgaben/Jahr. Herausgeber: Marc van der Woude (Joel Ministries) Internet: www.joel-news.net, Copyright © 2018, Joel Ministries. Abdruck und unverfälschte Weiterverwendung mit Quellenangabe ausdrücklich gestattet! Bei einer Veröffentlichung im Internet ist eine Sperrfrist von 12 Wochen einzuhalten! Versand und Aboverwaltung: Deutschland, Schweiz und Österreich: Oliver Schippers, versand@joel-news.net / Fax: +49 (0)641-33054139 Jahresabo: 39,00 € bei Mailzustellung und 46,00 € bei Post- oder Faxzustellung.



WELTWEIT: Die Länder mit den verbindlichsten Christen

Das Pew-Forschungszentrum hat in verschiedenen Ländern auf der ganzen Welt eine Studie darüber erstellt, wie es aussieht, ein Christ zu sein. Die Studie hat herausgefunden, dass die verbindlichsten Christen der Welt in Afrika, Lateinamerika und in den Vereinigten Staaten leben.

Pew untersuchte insgesamt 84 Länder, die die größten christlichen Bevölkerungsgruppen haben. Sie stellten diversen Personen, die sich selbst als Christen bezeichnen, eine Reihe von Fragen. In 35 von den 84 Ländern sagten mindestens zwei Drittel aller Christen aus, dass ihre Religion sehr wichtig für ihr Leben ist. Von diesen 35 Ländern liegen 32 in Afrika oder Lateinamerika. Die anderen drei Länder sind die Vereinigten Staaten, die Philippinen und Malaysia.

In der Zusammenfassung der Umfrage (<http://t1p.de/JN30a> - englisch) wird deutlich, dass die Ergebnisse ein „...klares Muster aufzeigen, nämlich dass das Christentum sich nach Süden bewegt – von wohlhabenden Ländern zu Entwicklungsländern.“ Äthiopien war auf Platz eins der Länder mit den verbindlichsten Christen der Welt, mit 98% Christen, die sich selbst als solche bezeichneten und angeben, dass ihr Glaube sehr wichtig für ihr alltägliches Leben ist. Einen knappen zweiten Platz belegten die Philippinen mit 91% bekennenden Christen.

In den Vereinigten Staaten erklärten 68% der Christen, die sich selbst so bezeichnet hatten, dass ihr Glaube wichtig für ihr Leben ist. Diese Statistik ist besonders dann bedeutsam, wenn man sie mit den Antworten der Christen aus anderen westlichen Ländern vergleicht: 58% in Griechenland, 30% in Spanien, 23% in Italien, 12% in Frankreich und Deutschland und nur 11% der in Großbritannien befragten Christen sagten, dass ihr Glaube wichtig für ihr Leben ist.

Tägliches Gebet als Indikator

Pew befragte die Teilnehmer auch über tägliches Gebetsleben. Die Christen in Afrika und Lateinamerika beten und besuchen die Kirchen tendenziell öfter als die Christen in der übrigen Welt. Zum Beispiel beten mindestens vier von fünf Christen in Nigeria, Liberia, Senegal, Kamerun und Tschad jeden Tag, stellt der Bericht fest. Man fand heraus, dass das Gebetsleben in den meisten europäischen Ländern sehr gering ist. Weniger als 10% der Christen in Österreich, Deutschland, der Schweiz und Großbritannien, die sich selbst als solche bezeichnet haben, beten täglich. Wenn man diese Statistiken betrachtet, ist es nicht weiter verwunderlich, dass in neun europäischen Ländern weniger als 10% der Christen jede Woche in den Gottesdienst gehen.

Diese Zahlen weisen darauf hin, dass das entschiedene Christentum in wohlhabenden westlichen Ländern rückläufig ist, während ärmere Länder auf der Welt einen Zuwachs erleben.

Quelle: Pew-Forschungszentrum

AMERIKA: 28'500 Personen nehmen Christus bei zwei evangelistischen Kampagnen an

Der August war ein guter Monat für Massenevangelisationen. Bei stadtweiten Evangeliums-Kampagnen in Kolumbien und Kalifornien haben sich insgesamt 28.500 Menschen dafür entschieden, Christus nachzufolgen.



In der Woche vom 12.-19. August übergaben 18'500 Menschen während einer evangelistischen Kampagne mit Andrew Palau (www.palau.org) in Bogotá, Kolumbien ihr Leben an Christus. An der Veranstaltung nahmen schätzungsweise etwa 200'000 Menschen teil und weitere 410'000 sahen sich die Videos online an. Insgesamt beteiligten sich 852 Gemeinden als Partner an der Kampagne.

Zur gleichen Zeit reagierten mehr als 10'000 Menschen auf die Einladung des Evangelisten und Pastor Greg Laurie (www.harvest.org) und trafen eine Glaubensentscheidung für Christus. Ca. 100'000 Menschen nahmen persönlich an der Veranstaltung teil und weitere 325'000 schauten online bei der 29. alljährlichen „SoCal Harvest“ im Angel-Stadion in Anaheim, Kalifornien zu.

Mit Bibeln in der Hand und Freunden an der Seite strömten Tausende, die bereit waren, das Evangelium zu hören und um Erweckung zu flehen, in das Stadion hinein. Laurie verglich den momentanen Zustand der USA mit den turbulenten Zeiten der 1960er und 1970er Jahre, in denen eine geistliche Erweckung, bekannt als „die Jesus-Bewegung“, entzündet worden war. Er sagte: „Unser Staat und unser Land brauchen eine geistliche Erweckung und diese beginnt genau hier und jetzt, mit uns. Die letzte große Erweckung in unserem Land begann in Kalifornien und wir sagen: ‚Herr, tu es noch einmal!‘“

Quelle: Michael Ireland, *The Christian Post*

VIETNAM: Jesus unter den Hmong

Ein Volksstamm, der im nordwestlichen Hochland von Vietnam lebt und eine Million Menschen umfasst, die ethnischen Hmong, kam in den 1980er Jahren auf bemerkenswerte Weise durch das Radio mit dem Evangelium in Berührung. Heute sind 40% von ihnen Christen.

Seb Rumsby, ein Berichterstatter von „The Diplomat“, betont: „Überraschenderweise waren keine ausländischen Missionare im vietnamesischen Hochland anwesend, als sich dort in den späten 1980er Jahren das Christentum auszubreiten begann. Stattdessen stolperten die Dorfbewohner über ein evangelistisches Radioprogramm aus Manila, das in der Sprache der Hmong ausgestrahlt wurde. Begeistert darüber, dass sie ihre eigene Sprache im Radio hören konnten, erzählten die Hmong-Zuhörer ihren Nachbarn und Verwandten davon. Diese hörten sich die Sendung ebenfalls an und so verbreitete sich die Botschaft wie ein Lauffeuer.“

Die Hmong sind Teil einer großen ethnischen Gruppierung mit mehreren Millionen Menschen, die an den Grenzen zu China, Vietnam, Laos, Thailand, und Myanmar leben.

Brian Stiller von der „World Evangelical Alliance“ veröffentlichte eine Zusammenfassung über den Status der Kirchen in Vietnam. Du kannst den vollständigen Artikel hier lesen (<http://t1p.de/JN30b> - englisch).

Quelle: Seb Rumsby, Brian Stiller